

CONSIGLIO PROVINCIALE DELL'ALTO ADIGE  
SÜDTIROLER LANDTAG

VII. LEGISLATURA 1978  
GESETZGEBUNGSPERIODE

PROCESSO VERBALE  
PROTOKOLL

della 187. seduta tenuta a BOLZANO il giorno 13. Juni 1978  
der Sitzung, abgehalten in BOZEN am

Presiede il PRESIDENTE:  
Vorsitz des PRÄSIDENTEN:

Prof. Decio Molignoni  
Dr. Luis Durnwalder

Assistono i SEGRETARI:  
Beisitz der SEKRETÄRE:

Rosa Franzelin-Werth  
Anton Kiem

Sono assenti i CONSIGLIERI:  
Abwesende ABGEORNETE:

Wilhelm Erschbaumer (unentsch.)  
Dr. Anselmo Gouthier (entsch.)  
Dr. Silvius Magnago (entsch.)  
Alfons Rigott (unentsch.)

Der Südtiroler Landtag ist in außerordentlicher Sitzung zusammengetreten, um mit der Tagesordnung vom 17. Mai und folgende fortzufahren.

Außerdem wurde folgender Landesgesetzentwurf auf die Tagesordnung gesetzt:

Landesgesetzentwurf N.r 283/78: "Abänderungen am Einheitstext der Landesgesetze über die Ordnung der geschlossenen Höfe, genehmigt mit Dekret des Präsidenten des Landesausschusses vom 7. Februar 1962, Nr. 8 und am Landesgesetz vom 9. November 1974, Nr. 22".

Die Sitzung beginnt um 9.55 Uhr.

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der 186. Sitzung vom 31. Mai fährt man mit Tagesordnungspunkt 1: Anfragen und Interpellationen, fort.

Anfrage Nr. 380/78, eingebracht am 24.5.1978 durch den Abg. Mitolo, betreffend den Schulhausbau. Da einer der zuständigen Landesräte im Moment nicht anwesend ist, ersucht Mitolo von der momentanen Behandlung der Anfrage abzusehen.

Bezugnehmend auf Art. 92, letzter Absatz der GO ersucht der Präsident um Behandlung der Anfrage 383/78, eingebracht am 25. Mai durch den Abg. Dubis, betreffend das "Morospiel" in der Mittelschule Deutschnofen, Anfrage 385/78, eingebracht am 7.6.78 durch den Abg. Sfondrini, betreffend Anschuldigungen gegenüber Prof. Baiona und Anfrage Nr. 386/78, eingebracht durch den Abg. Jenny am 9.6.1978, betreffend ebenfalls Anschuldigungen gegenüber Prof. Baiona.

Da die zwei letzten Anfragen erst gestern an den zuständigen Landesrat Zelger weitergeleitet werden konnten, ersuchen sowohl der Abg. Dubis als auch LR Zelger um die Vertagung der Behandlung der Anfragen auf den morgigen Tag, vor allem in Anbetracht dessen, daß es sich um ein sehr heikles Thema handle.

Der Präsident gibt dem Ansuchen statt.

Da nun LR Rella zur Sitzung erscheint, gelangt die Anfrage Nr. 380/78 zur Behandlung.

Der Einbringer Mitolo erläutert sehr ausführlich die Anfrage, während die Landesräte Rella und Rubner für ihren jeweiligen Kompetenzbereich antworten.

Mitolo dankt für die Antwort.

Der Landtag fährt nun mit der Behandlung des Landesgesetzentwurfes Nr. 270/78: "Abänderungen und Ergänzungen zu den Landesgesetzen im Sanitätsbereich" fort.

Landesrat Gebert-Deeg nimmt ausführlich Stellung zu den Ausführungen der Abgeordneten Stecher, Jenny, Müller, Sfondrini und Bertorelle, vom 31. Mai 1978.

Hierauf gelangen zwei Tagesordnungen zum Gesetzentwurf zur Behandlung.

Tagesordnung Nr. 1, eingebracht am 26. Mai vom Abg. Erschbaumer.

Da der Einbringer der Tagesordnung nicht anwesend ist, nimmt Landesrat Gebert-Deeg ausführlich zur Tagesordnung Stellung und betont, daß die von Erschbaumer verlangte Statistik bereits von der Landeskrankenkasse klar erarbeitet wurde. Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die Tagesordnung mit 1 Ja-Stimme, 3 Enthaltungen und den restlichen Gegenstimmen abgelehnt.

Tagesordnung Nr. 2, eingebracht vom Präsidenten der vierten Kommission, Dr. Armando Bertorelle, am 2. Juni 1978.

Die Tagesordnung wird ausführlich von Bertorelle erläutert, wobei dieser betont, daß die Tagesordnung von der Kommission einstimmig angenommen wurde.

Der Abg. Stecher ist der Auffassung, daß man sich bewußt sein müsse, daß die von der Landesregierung vorgeschlagenen Maßnahmen nur Hilfsmaßnahmen darstellen. Abgesehen davon betont Stecher, daß er bereits in der Kommission von LR Gebert wissen wollte, wo das Land die Pflegestationen für Langzeitkranke errichten wolle.

Der Abg. Jenny ist der Auffassung, daß man der Tagesordnung ruhig die Zustimmung erteilen könne und der Papierberg noch größer werde. U.a. betont Jenny, daß man die alten Leute nicht entwurzeln dürfe.

Der Abg. Mitolo spricht sich auch für die Tagesordnung aus und bezeichnet das Problem des Altwerdens als sehr trist.

LR Pasqualin antwortet nun seinen Vorrednern und spricht sich ebenfalls für die Tagesordnung aus.

Auch Präsident Molignoni kündigt seine volle Zustimmung zur Tagesordnung an.

Landesrat Gebert ersucht, in Zeile 3 der Tagesordnung die Diktion "strutture ospedaliere" mit "strutture sanitarie" zu ersetzen. Sie selbst nimmt noch eingehend zur Tagesordnung Stellung und betont, daß für die Rehabilitationsdienste genügend Anwärter seien. Pflegestationen würden in Schlanders, Meran, Brixen, Mals und Sarnthein errichtet.

Die Tagesordnung wird nun mit der von LR Gebert vorgeschlagenen Abänderung mit Stimmeneinhelligkeit angenommen.

Der Übergang zur Sachdebatte erfolgt nun mit 3 Enthaltungen.

Art. 1: ohne Wortmeldungen mit 3 Enthaltungen angenommen.

Art. 2: ohne Wortmeldungen mit 4 Enthaltungen angenommen.

Art. 3: ohne Wortmeldungen mit 4 Enthaltungen angenommen.

Art. 4: ohne Wortmeldungen mit 3 Enthaltungen angenommen.

Art. 5: ohne Wortmeldungen mit 1 Enthaltung angenommen.

Art. 6: auf Vorschlag des Abg. Bertorelle soll der ganze Artikel gestrichen werden. Auch LR Benedikter spricht sich dafür aus und nimmt ausführlich zum Problem Stellung.

Der Artikel wird nun mit 1 Enthaltung gestrichen.

Die Artikel 7, 8 und 9 werden ohne Wortmeldungen mit 2 Enthaltungen angenommen.

Zu Art. 10 wird zum ersten Absatz ein Abänderungsantrag von Landeshauptmann Magnago, Landesrat Gebert-Deeg und Abg. Neuhauser eingebracht.

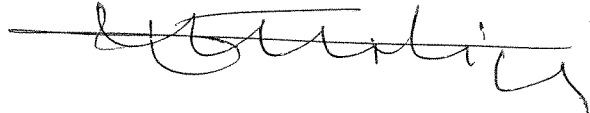
Der Abg. Bertorelle ersucht den Präsidenten, die Sitzung aufzuheben, um den Abänderungsantrag, der seines Erachtens wichtige Bestimmungen betreffe, mit seiner Fraktion beraten zu können.

Der Präsident gibt dem Ansuchen statt und die Sitzung wird nun um 12.03 aufgehoben und auf den morgigen Mittwoch, den 14. Juni vertagt.

DIE SEKRETÄRE:

- Rosa Franzelin-Werth - *R Franzelin*
- Dr. Anselmo Gouthier - (abwesend)
- Anton Kiem - *kiem*

DER PRÄSIDENT:

- Prof. Decio Molognoni -
- 

/mp

\*\* \*\* \* \* \*

CONSIGLIO PROVINCIALE DELL'ALTO ADIGE  
SÜDTIROLER LANDTAG

VII. LEGISLATURA 1978  
GESETZGEBUNGSPERIODE

PROCESSO VERBALE  
PROTOKOLL

della 187.<sup>a</sup> seduta tenuta a BOLZANO il giorno 13 giugno 1978  
der Sitzung, abgehalten in BOZEN am

Presiede il PRESIDENTE:  
Vorsitz des PRÄSIDENTEN:

Prof. Decio Mognoni  
Dott. Luis Durnwalder

Assistono i SEGRETARI:  
Beisitz der SEKRETÄRE:

Rosa Franzelin-Werth  
Anton Kiem

Sono assenti i CONSIGLIERI:  
Abwesende ABGEORNETE:

Erschbaumer Willi (ingiust.)  
Gouthier avv. Anselmo (giust.)  
Magnago dott. Silvius (giust.)  
Rigott Alfons (ingiust.)

Art. 1: approvato senza discussione a maggioranza con 3 astensioni.

Artt. 2 e 3: approvati senza discussione a maggioranza con 4 astensioni.

Art. 4: approvato senza discussione a maggioranza con 3 astensioni.

Art. 5: approvato senza discussione a maggioranza con 1 astensione.

Art. 6: il consigliere Bertorelle propone lo stralcio di questo articolo. Dopo aver preso circostanziatamente posizione sull'intera problematica, anche l'Assessore Benedikter si associa al consigliere Bertorelle.

L'articolo viene quindi soppresso a maggioranza con 1 astensione.

Gli artt. 7, 8 e 9 vengono approvati senza discussione a maggioranza con 2 astensioni.

All'art. 10 viene presentato un emendamento al primo comma a firma Magnago, Gebert-Deeg e Neuhauser.

A questo punto il consigliere Bertorelle chiede al Presidente di sospendere la seduta per poter discutere l'emendamento, che, a suo avviso, riguarda importanti disposizioni, con il suo gruppo.

Il Presidente accoglie la richiesta e aggiorna la seduta a mercoledì, 14 giugno 1978.

La seduta termina alle ore 12.03.

I SEGRETARI:

*R Franzelin*  
- Rosa Franzelin-Werth -  
- Avv. Anselmo Gouthier - (assente)  
- Anton Kiem - *Anton Kiem*

IL PRESIDENTE:

- Prof. Decio Molignoni - *Decio Molignoni*

/rm

\*\* \*\* \*